

Medientipps



Mit den Augen des Lokführers

Welcher Bahnliebhaber träumt nicht davon, Lokführer zu sein und wenigstens für einmal die Welt aus dessen Sicht zu sehen? Diesen Traum hat der bekannte Autor Hans-Bernhard Schönborn aufgenommen und das Werk «Mit den Augen des Lokführers» gestaltet. Der Untertitel verspricht eine Reise «Unterwegs auf schmaler Spur in der Schweiz». Auf dem grössten zusammenhängenden Meternetzwerk der Schweiz zeigt der Autor ausgewählte Punkte während der Fahrt aus verschiedenen Blickwinkeln. Es gibt das Bild aus dem Führerstand, das aus der Gegenrichtung, das aus Fahrgastsicht aus dem Zug, das von aussen und das historische Bild. So führt das Buch durch die Landschaften und zeigt die Strecke aus interessanten und unbekannten Blickwinkeln.

Mit der steten Lektüre stellt sich heraus, dass lediglich die «Glacier-Express-Welt» thematisiert und die anderen, ebenfalls interessanten Schmalspurbahnen ausser Acht gelassen werden. Einzig die Netze der DFB und der Misoxerlinie (auch RhB) werden gestreift. Aufgewertet wird das Werk mit einem Kapitel zum Wandel des Arbeitsplatzes der Lokführer von der Dampflok bis hin zum Komet. Den Abschluss bildet die Würdigung des Lokpersonals im Kapitel «Traumberuf Lokführer/in».

Auch wenn das Buch nur einen Bruchteil der Schweiz aufzeigt, glänzt es mit vielen neuen Perspektiven aus einer für Reisende ungewohnten Perspektive.

HRo

Mit den Augen des Lokführers, Hans-Bernhard Schönborn
1. Auflage, 2018, gebunden, 176 Seiten, 23 x 26,5 cm,
über 440 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, Skizzen und Karten,
ISBN 978-3-613-71557-8, transpress-Verlag,
www.transpress.de

Preis: EUR 29,90



Modellbahn Kurier Digital 2019

Seit zwölf Jahren erscheinen beim EK-Verlag in loser Folge Ausgaben mit dem Schwerpunkt digitale Modellbahn. Mit der Ausgabe «Digital 2019» wurde übrigens der Erscheinungszeitpunkt des Magazins den Neuheitenauslieferungen im digitalen Sektor angepasst.

Ein Schwerpunktthema sind die verschiedenen Bedienkonzepte, also die Schnittstelle zwischen dem Modellbahner und dem Digitalsystem. Dazu findet sich im Praxistest ein Porträt über die neuen Handregler von Tams und Lenz. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Digitalbus BiDiB in Theorie, den bereits verfügbaren Anwendungen und künftigen Entwicklungen. In einer Systemübersicht werden Zimos neue Zentrale MX10EC und das universelle StEin-Modul präsentiert.

Auch der Alleskönnner unter den Decodern, der QDecoder, erhält ein Kapitel, in welchem den Anfängern die Angst vor dem Programmieren genommen wird.

Zusätzlich folgen Porträts über Märklins WebApp für die Central Station 3, die überarbeitete Z21-App für Android und iOS von Roco und die aktuellen CAN-Module für die Digitalsysteme von Märklin und Zimo.

Dass sich dieses Sondermagazin zum Standardwerk für Modellbahner mit einer digitalen Modellbahn entwickelt hat, muss nicht erläutert werden. Auch für Neo-Digitaler ist es eine spannende Lektüre, welche die Vielseitigkeit der digitalen Modellwelt zeigt.

HRo

Modellbahn Kurier Nr. 52 – Digital 2019
1. Auflage, 2019, Broschur, 92 Seiten, 21 x 28 cm,
zahlreiche Farbfotos und Skizzzen,
ISBN 978-3-8446-754-2, EK-Verlag,
www.ekshop.de

Preis: EUR 12,50



Eisenbahn in der Schweiz

Bei diesem Werk handelt es sich um eine aktualisierte Neuauflage der beiden Bücher «Schweiz. Die Eisenbahngeschichte» und «Die schönsten Eisenbahnen der Schweiz». Wer diese Bücher bereits im Regal stehen hat, wird sehr wahrscheinlich keine grossen Überraschungen erleben. Anders der Rezensent. Das Buch ist klar strukturiert und in zwei Teile gegliedert: Auf die Geschichte der Eisenbahn folgt ein Überblick über 50 Traumstrecken.

Die Schweizer Bahngeschichte zu porträtieren, ist beinahe ein Ding der Unmöglichkeit, nichtdestotrotz haben die Beckmanns eine spannende Zeitreise durch die Schweiz bilden können und diese dabei noch mit zahlreichen, teilweise unbekannten Fotos geschmückt. Es ist äusserst zu loben, dass das Werk nicht in der «guten alten Zeit» stehen geblieben ist und auch die heutige Bahnwelt aufzeigt.

Im zweiten Teil werden verschiedene Bahnlinien porträtiert: ein bunter Mix aus internationalen Magistralen und touristischen Panoramastrecken. Enthalten sind etwa viele Strecken im Jura, im Mittelland, im Wallis, im Waadtland, in Bern und Luzern sowie im Tessin. Sogar einige Museumsbahnen wurden mitberücksichtigt.

Es ist ein sehr interessantes Werk, das zu empfehlen ist. Allerdings wäre es ratsam, das nächste Mal einen Schweizer Bahnspezialisten hinzuzuziehen, der die technischen Fehler ausmerzen kann.

HRo

Eisenbahn in der Schweiz, Silvia und Dietmar Beckmann,
1. Auflage, 2018, Hardcover, 288 Seiten, 22,7 x 27,4 cm,
ca. 330 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos,
ISBN 978-3-95613-047-2, GeraMond-Verlag GmbH,
www.geramond.de

Preis: EUR 24,99